



Deutsches Haus

Offizielle Ankündigung

Sonntag Abend, den 28. Februar 1915

Grosser Ball

des Deutschen Landwehr-Vereins

Sonntag, den 7. März 1915

Ball des Deutschen Damen-Vereins

"Gelt, da guckst Du!"

..Grosser Preis-Maskenball..

OMAHA MUSIK - VEREINS

Samstag, den 27. Februar 1915

im Musik-Heim, 17. und Cass Str.

Sechs Preise für die feinsten und besten Kostüme, sowie Charakter- und komische Masken für Damen und Herren. Kostüme können in der Halle erlangt werden.

Eintritt 50c die Person. Unmaskierte 25c die Person

Einladungskarten sind nur von Mitgliedern zu haben

ART A. HOSPE CO. 1513 DOUGLAS ST. PICTURES-FRAMES-CORDOVA LEATHER-CARDS-FLOWERS LAMPS-STATUARY-ART MATERIAL

Das Drexel Kind

lagt: „Mutter erklärt, daß sie nie ein Paar Schuhe so tragen sah, als diese Steel Hob Schuhe.“



Der lebhafteste Junge

gebraucht gute Schuhe. Alle Eltern wissen, daß seine den

STEEL SHOD SCHUHEN

gleichem, nachdem sie das erste Paar kauften. Sie überdauern zwei Paare gewöhnlicher Knabenstiefel. Knaben, 1-5 1/2, \$2.50, kleine Leute, 9-13 1/2, \$2.25.

Gedächtnis bezahlt DREXEL 1419 Farnam

Marktbericht.

(Beliefert von der Great Western Commission Co.) Süd-Omaha, 26. Feb. 1915. Rindvieh—Zufuhr 2100; Markt fest. Rinder—Gute bis beste \$8.00—8.40. Hiemlich gute bis gute \$7.50—7.75. Mittelmäßige \$7.00—7.50. Gemischte \$6.50—7.00. Stad-Rinder \$6.50—7.00.



Skinner's neue Makaroni-Fabrik.

Bietet für unsere aufstrebende Stadt eine neue große Fabrik bereichert: Skinner's Makaroni-Fabrik an 14. und Jackson Str. Aus kleinen Anfängen hat der Besitzer und Vetter es verstanden, seine Produkte derart zu vervollkommen, und beliebt zu machen, daß sie heute

in den ganzen Vereinigten Staaten bekannt sind. Das erst kürzlich in Betrieb genommene, schöne Gebäude ist eine Zierde unserer Stadt und sollte Niemand es verjümen, es sich von innen und außen gründlich einmal anzusehen.

Hotel-Gründung.

In Gegenwart von 340 Personen wurde gestern das neue Fontenelle Hotel mit einem Festessen der Aktionäre mit ihren Angehörigen eröffnet und von heute an steht es der Benutzung durch das Publikum offen. Der erste Gast, der das Hotel als solches benutzte, war Arthur D. Brookfield, der ein Großhandelshaus in Kansas City vertritt und als erster seine Waren in den neuen Frachträumen den Kunden in unserer Stadt vorgezeigt wird.

In seiner Ansprache führte der Hauptredner Herr John L. Webster die Verdienste des Pioniers Fontenelle näher aus und wies auf die großzügige Einrichtung und Ausstattung des neuen Hotels hin, durch die das Andenken dieses Vorkämpfers der Zivilisation würdig geehrt sei.

Omaha Landwehrcerein.

Nächsten Sonntag den 28. Februar veranstaltet der Omaha Landwehrcerein im Deutschen Hause einen großen Ball, den ersten seit langer Zeit in dem dortigen Lokal. Es steht zu erwarten, daß derselbe gut besucht werden wird, und daß sich namentlich alle Kameraden mit ihrer Familien zu denselben einfinden. Denn kein anderes Gebäude in der Stadt bietet für größere Festlichkeiten solche Bequemlichkeiten, wie gerade das Deutsche Haus. Das ganze Deutschthum aus Stadt und Land ist zu diesem Ball des Omaha Landwehrcereins herzlich eingeladen.

Luebben auf dem Jenseitsstande.

Nachdem er bereits 2 Tage lang einem Kreuzverhör ausgesetzt war, wurde gestern in der Unterabteilung gegen Walters der frühere Präsident der verstorbenen Ersten Nationalbank in Sutton Luebben nochmals eingehend vernommen. Die Vernehmung sollte den Sachverhalt klären, daß Walters zur Zeit des Zusammenbruchs der Bank ein Gläubiger und nicht ein Schuldner derselben gewesen sei. Luebben jedoch sagte aus, daß zur Zeit des Zusammenbruchs Walters der Erster Nationalbank in Sutton \$13,499 schulde, obgleich die Bankbücher nur \$5,300 anwiesen. Luebben erklärte dann auch noch eingehend das Verfahren, wie die in Omaha Banken gemachten Depositen auf das Konto von Walters überfrieben wurden.

Eine merkwürdige Bitte.

Frau Rose Adams hat gestern die Stadtkommission, ihren früheren Vetter, den Feuerwehrcerein John Quincy Adams zu entlassen, damit sie ihn auf Zahlung von \$20 monatlicher Rente belangen könne. Städtischen Angestellten kann nämlich von dem in diesem Falle \$85 betragenden Gehalt nach einem Gesetz nichts beizulagern werden, wohl aber Angestellten von Privatleuten.

Personalien.

Herr Otto Heint, früher in Omaha und in den letzten Jahren als Braumeister in Bemidji, Minn., thätig, hat eine Stellung als Braumeister in Tomahawk, Mont., mit doppelt höherem Gehalt angenommen. Seine bisherigen Freunde werden sich über seinen Fortschritt sicherlich freuen.

Herr Christ Wunderlich, ein bekannter Deutscher aus Columbus, hält sich heute in Geschäften dahier auf. Diebeliebte hiesige Firma Judas, Son & Pflanz, Dekorationsmalerei, haben den Kontrakt der Ausführung der Malerarbeiten in dem neuen U. S. Bank-Gebäude erhalten. Es steht außer Frage, daß die Firma mit ihrer Arbeit Ehre einlegen wird.

3.15. Mutterkase \$6.25—7.00. Nähtlinge \$7.50—8.25. Widder \$7.00—7.50.

Unter Sternen und Streifen.

New York, 26. Feb. — Der Dampfer „City of Savannah“ von der Savannah-Line wird mit Passagiere beladen nach Deutschland abfahren und ist ihm an beiden Seiten je eine große amerikanische Flagge angehängt, die des Nachts beleuchtet werden sollen.

Ratenerhöhung verlag.

Washington, D. C., 26. Feb. — Die erhöhten Passagierzinsen für westliche und südwestliche Eisenbahnen, die am 1. März in Kraft treten sollten, wurden bis 29. Juni von der Zwischenstaatlichen Handelskommission zurückgestellt.

Dr. Bessen tot.

Lincoln, 26. Feb. — Gestern Abend starb hier Dr. Charles E. Bessen, einer der Defane und wohl am weitesten bekannte Professor der Staatsuniversität von Nebraska. Der Verstorbene war am 21. März 1845 in Milton, C., geboren, wurde 1870 Professor der Botanik und lehrte an unserer Staatsuniversität seit 1884. Er genoss als Gelehrter einen reichen Ruf und war vielfach der bedeutendste Botaniker in den ganzen Vereinigten Staaten.

County-Option in Minnesota.

St. Paul, Minn., 26. Feb. — Gestern nahm der Senat ebenfalls das County-Option-Gesetz an und wird dasselbe nunmehr unverzüglich dem Gouverneur zur Unterschrift vorgelegt.

Grosser Preis-Maskenball.

Als letzten Ausfluß der lustigen Faldingszeit veranstaltet der Omaha Musikverein morgen, am Samstag, den 27. Februar, in seiner Vereinshalle, Ecke 17. und Cass Str., einen großen Preis-Maskenball. Das Motto lautet: „Gelt, da guckst Du!“ und inhaltlich wird wohl Wandel vorzunehmen die Augen weit aufreihen, denn 6 Preise sind für die feinsten, besten, charakteristischsten u. komischsten Masken ausgesetzt, jedoch man aus dem Staunen sich wohl nur lösen wieder in dieses irdische Zimmerthal zurückfinden wird. Dem Dumm sind keine Grenzen gesetzt, jedoch derjenige, dessen Ausrüstung Gehalt laut, anzusehen, dieses Teil als „Lachur“ benutzen sollte. Kostüme können in der Halle erlangt werden, darunter: „Keiner schliche sich aus!“

Hilfsfond.

Für den Hilfsfond der Kriegsnachteilenden sind in der „Omaha Tribune“ einengenanen wie folgt: Heinrich Schöding, De Witt, Neb., \$5; Fred Jahnig, Hastings, Neb., \$2; H. Diers, Crowell, Kommission für Subskription 15 Cts. W. Reiter, Sutton, Neb., \$10.00

Marl Kauf braucht mehr Ringe.

Herr Karl Kauf, der edle German aus Springes, hat gestern an einem einzigen Tage um \$50 überkauft, für Ringe. Am Morgen handte er den ersten Check, und nachmittags mußte er den zweiten schreiben, worüber er wie folgt schreibt:

Lieber Freund Peter! Habe Dir heute Morgen eine Order für Ringe und \$25 geschickt. Das war morgens. Jetzt ist es Abend. Schick Dir nochmals \$25 für weitere 25 Ringe. Ich richte in jedem Städtchen der Umgegend Verkaufsstellen für Ringe ein.

Das hiesige Wirken des Fremdes verdient sicherlich hohe Anerkennung.

Verfassung wird eingelegt.

Der hiesige Anwalt Cunningham erklärte, daß in dem Falle der in Des Moines wegen Vergehens gegen das Anti-Druckgesetz verurteilten 36 Justizbeamten, unter denen sich auch 3 Nebraskaer befinden, Verfassung eingelegt wird.

Brandeis Stokes

Samstag Schluss-Räumungs-Verkauf von Herren-Anzügen und Ueberziehern

Herren- und Jünglings-Winter-Anzüge und Ueberzieher aus unserem regulären Lager sind in diesem Verkauf einbezogen. Obgleich angebrochene Posen und Stile, sind die Materialien und Muster doch hervorragend. Herren jeder Größe und Bauart werden ihnen passende Anzüge in diesem großen Verkauf finden.



265 Hirsch-Wildire und Societ Brand Anzüge ebenfalls in diesem beachtenswerten Samstag-Verkauf. Alle aus unserem regulären Lager übernommenen Restposten machen die Sortiment aus. Viele derselben sind halbso schwer, alle Kleidungen dieser Saison. Gute Auswahl von Größen und auch ein gutes Sortiment an Schattierungen.

\$10, \$12.50, \$15 und \$16.50 Anzüge und Ueberzieher — Samstag—

Bis zu \$30.00 verkaufte Anzüge — ein Posten Samstag, Auswahl—

\$5

\$11

Herren, kauft während dieses grossen Verkaufs ein Paar Stryker Schuhe

Sie werden nicht nur so gute Schuhe, wie sie nur gemacht werden können, erhalten, sondern auch Geld sparen, den richtigen Sitz und Zufriedenstellung erlangen



Stryker's \$5 und \$6 Schuhe für \$3.50



Stryker's \$3.50 u. \$5 Schuhe für \$2.50

Die Stryker Shoe Co. mußte infolge des Brandes im Handelshausgebäude ihren Laden räumen. Gegen Paar kaufte wir ihr ganzes Lager der letzten Winter-, Frühjahrs- und Sommermoden-Schuhe. Sie verkauften mit großen Nachlässen, die die äußerst niedrigen Preise erklären. Es sind hauptsächlich Schuhe jeder guten Art — Ansohl- und Samstagsstiefel; hohe und niedrige Schuhe, tan, schwarz und Patentleder-Schuhe; reiteldeirne und Schuhe mit Luchspitzen — und alle verfeert. Diese Schuhe sind nicht im geringsten beschädigt.

BEDENKT Samstag ist der letzte Tag dieses grossen Stryker-Verkaufs, deshalb kommt dann.

Herren-Ausstattungen

Ungefähr 75 Dutzend feine Madras, hübsigsteirteit Sojette und Bekale Herrenhemden—fast alle Muster. Alles hübsche Moden. Werth bis \$1.50. Samstag 88c
1000 feine Herrenhosen—alle in einer Gruppe, bestehend meistens aus Nistern und Restposten feiner Hemden, sowohl Regler als Golfart. Alle hübschen neuer Frühjahrsmoden. Werth bis \$1.25. Samstag 58c
Ein großer Posten fiberleider Herren-Strümpfe—Alle Frühjahrs-Schattierungen. Alle Größen. Reguläre 25c und 35c Werthe. 21c
Speziell Samstag Paar 50 Dutzend fiberleider Selbstbinder-Schliefe—Größe offene Enden. Aus Seiden feiner Qualität. Reguläre 50c Art. 25c
125 Dutzend feiner Herren Wiese-Strümpfe—schwarz, tan, weiß, grau und navy. Werth 19c. Samstag Paar 12 1/2c

\$2.00 und \$2.50 Herren-Hüte für 85c

Samstag Verkauf des ganzen Lagers von Valmacanbütten, gefäunte Kanten und Ränder, gekauft von Bernstein Bros., 53 West 3. Str., New York City. Diese Hüte wurden zu weniger als 50c an dem Dollar gekauft.

Darunter sind: Alle Farben, alle Größen. Regulär würden sie zu \$2, \$2.50 und \$3 verkauft werden, Samstag alle in einem Posten zur Auswahl für nur 85c

Neue Modell-Anzüge für kleine Lieblinge \$2.45

2. Gefloß. \$3.00 und \$4.00 Silber Twilt Anzüge. Weiter Anzüge. Widdo Anzüge. Ballan Anzüge für \$2.45
Darunter sind schlichtblauere Serger und Serger-Kombinationen. Neue Farbengusammenstellungen aus Kaschmir und Kammgarnen in leichten Fabrikaten. Alter 2-8 Jahre. \$3-\$4 Werthe. Ihre Auswahl Samstag \$2.45.



Schluss-Verkauf von Knaben-Anzügen mit langen Hosen

Anaben-Abth. — 2. Gefloß. \$10, \$12.50 u. sogar \$15 Anzüge gehen zu \$6.50. Viele beliebte Muster in den Modellen dieser Saison. Alter 11-18 Jahre. Blau Serger, hübsche Kammgarne, Kaschmir und Worsted. Viele sind mittelschwere Kleidungsstücke, passend zum Tragen im ersten Frühjahr. \$6.50 Samstag für

Table with 2 columns: Grain type and price per bushel. Includes items like Hartel Weizen, Weiser Frühjahrsweizen, Duram Weizen, Weißes Korn, etc.

DR. R. S. LUCKE Deutscher Arzt. Zimmer 5 Creighton Hotel. Office: Douglas 1869. Resideng: Sarnes 474. COAL AT CUT PRICES... ROSENBLATT'S 2000 LBS. PER TON - GUARANTEED